

## Presseinformation

Wiesbaden, der 28.09.2013 16:07 Uhr

### **Experimente<sup>3</sup> - über 300 Lehrer forschen in Frankfurt**

#### **Experimente<sup>3</sup> - über 300 Lehrer forschen in Frankfurt**

**Im Frankfurter Riedberg Gymnasium experimentieren und forschen heute Grundschullehrer. Die kostenlose Fortbildung ist ein gemeinsames Angebot des Hessischen Kultusministeriums, des Verbands der Chemischen Industrie Hessen (VCI) und des Arbeitgeberverbands HessenChemie. Ziel der Veranstalter ist es, Grundschullehrern neue Ideen für die Gestaltung ihres naturwissenschaftlichen Unterrichts an die Hand zu geben.**

„Nur wer selbst experimentiert hat, kann die Begeisterung an seine Schüler weitergeben. Davon sind auch die Lehrkräfte überzeugt. Die Resonanz auf unseren ersten Forschertag vor zwei Jahren war bereits ausgesprochen positiv. Daher haben wir das Angebot noch ausgeweitet“, freut sich Hessens Kultusministerin Nicola Beer. Gerade Kinder sind geborene Forscher und Entdecker. Spielerisches Experimentieren ist deshalb schon im Grundschulunterricht sinnvoll. Um die Kinder für die späteren MINT-Fächer zu begeistern, braucht es motivierte und kreative Lehrer. „Mit dem Experimente<sup>3</sup>-Forschertag bieten wir den Grundschullehrern wertvolle und unterhaltsame Anregungen zur Unterrichtsgestaltung. Mit den sich anschließenden vertiefenden Fortbildungen übernimmt die Chemiebranche einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung“, verdeutlicht Dr. Thomas Büttner, Geschäftsführer der Allessa GmbH aus Frankfurt das Engagement der Chemieverbände.

Die Fortbildung fand im neuen Domizil des Gymnasiums Riedberg statt. „Dank der schnellen Zustimmung und der ausgesprochen guten Kooperation mit Schulleiter Helmut Kühnberger standen den Teilnehmern lichtdurchflutete und modern ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung“, lobte Heike Blaum vom Verband der Chemischen Industrie Hessen.

Die Lehrkräfte hatten die Möglichkeit aus 30 angebotenen Workshops und fünf Fachvorträgen ihr individuelles Tagesprogramm selbst zusammenstellen. Außerdem konnten sie sich auf dem Markt der Möglichkeiten über eine Vielzahl von Beispielen zur experimentellen Unterrichtsgestaltung informieren. Im Workshop „Experimente mit Lebensmitteln“ wurden viele Lehrer wieder selbst zum Kind. „Die Freude, die Spannung und das Staunen beim Experimentieren waren ganz besonders. Wenn das im Unterricht genauso läuft, werden das die Kinder nicht vergessen“ freut sich Nicole Mierzchala. Sie ist Grundschullehrerin an der Liesl-Oestreicher- Schule in Frankfurt. „So wird der Unterricht von MINT-Fächern wieder spannend.“

Seit 18 Jahren unterstützen die Chemieverbände Hessen das Engagement für gute Bildung in MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Wir versuchen natürlich für alle Altersklassen Angebote zu machen“, erklärt Jürgen Funk vom Arbeitgeberverband HessenChemie. „Unser Ziel ist es, dass der ein oder andere dadurch den Zugang zu einem entsprechenden Studium oder einem der über 50 Ausbildungsberufe in unserer Branche findet.“, hofft Funk.

**360 Wörter, 2.852 Zeichen mit Leerzeichen**

**Fragen richten Sie bitte an:**

Arbeitgeberverband Chemie und  
verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.

Ole Richert, Pressesprecher

Murnastr. 12, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 7106-46 oder 0162 / 2710646

E-Mail: [richert@hessenchemie.de](mailto:richert@hessenchemie.de)

Internet: [www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de)

Verband der Chemischen Industrie e.V.

Landesverband Hessen

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

Heike Blaum, Referentin Bildungspolitik

Tel.: 069 / 25561649 oder 0170 / 7694829

E-Mail: [blaum@vci.de](mailto:blaum@vci.de)

Internet: [www.vcihessen.de](http://www.vcihessen.de)

Hessisches Kultusministerium

Christian Henkes, Pressesprecher

Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 3682006

E-Mail: [Christian.Henkes@hkm.hessen.de](mailto:Christian.Henkes@hkm.hessen.de)

Internet: [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)